



## Obst- und Gartenbauverein Altenburg e.V.

---

März 2009

### **Streuobstpfl ege in Altenburg**

Im Rahmen der Streuobstpfl egetage im Jahre 2009, die in ganz Baden-Württemberg durchgeführt wurden, haben sich Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Altenburg e.V. der Streuobstbäume auf ihrer Gemarkung angenommen. 10 Vereinsmitglieder haben in 2½ Tagen 35 Bäume, die seit Jahren nicht mehr gepflegt wurden, ausgelichtet und morsch gewordenes Holz entfernt. Damit wird erreicht, dass wieder mehr Sonnenlicht in die unteren Teile der Baumkronen gelangt und diese Bereiche nach Tau und Regen schneller abtrocknen können. Das kommt nicht nur einer besseren Fruchtqualität zugute, sondern reduziert auch den Befall durch Krankheiten. Da im Streuobstbau, zumindest bei erwachsenen Bäumen, praktisch keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, sind diese Maßnahmen besonders wichtig.

Darüber hinaus sollten wir uns unserer schönen Landschaft entlang der Schwäbischen Alb, die im Wesentlichen durch Streuobstwiesen geprägt ist, bewusst sein und versuchen sie zu erhalten. Dazu gehört die Pflege der Bäume, aber auch die Nachpflanzung abgegangener Obstbäume sowie die Neupflanzung als Naturschutz-Ausgleichsmaßnahme für den Straßen-, Haus- und Industriebau.

Das Engagement unserer Mitglieder geschieht aus purem Idealismus, denn die Erträge aus dem Obst lohnen leider den Pflegeaufwand nicht. Was oft nicht bekannt ist: die Obst- und Gartenbauvereine haben sich in Ihren Satzungen neben der Förderung der Obst- und Gartenkultur auch der Heimatpflege sowie dem Landschafts- Umwelt- und Naturschutz verschrieben. Im Gegensatz zu manchen Politikern, die Landschaftsschutz nur in Sonntagsreden kennen, realisieren wir den praktischen Landschaftsschutz. Diese Aufgabe nehmen wir oft ohne kommunale oder staatliche Hilfe wahr, denn wir stoßen mit unseren Bitten oft auf taube Ohren. Das Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt ist auch weiterhin der Antrieb für unsere Aktivitäten.

